



Die Farbe von Wasser

James McBride

 **Download**

 **Online Lesen**

Die Farbe von Wasser James McBride

 [Download Die Farbe von Wasser ...pdf](#)

 [Online Lesen Die Farbe von Wasser ...pdf](#)

Die Farbe von Wasser

James McBride

Die Farbe von Wasser James McBride

Downloaden und kostenlos lesen Die Farbe von Wasser James McBride

Anzahl der Produkte: 1

Kurzbeschreibung

Voller Liebe und mit großem Respekt erzählt James McBride vom faszinierenden Leben seiner Mutter, die als Kind mit ihrer jüdischen Familie aus Polen in die USA flüchtet und mit siebzehn allein nach New York geht, um dort einen Schwarzen zu heiraten. Erst nach Jahrzehnten des Schweigens spricht sie das erste Mal mit ihrem Sohn über ihre unglaubliche und ergreifende Geschichte. Neue Zürcher Zeitung

Weisse Mutter, schwarze Kinder James McBrides Erinnerungen «Die Farbe von Wasser» Als 1992 das New Yorker «Jewish Museum» die Ausstellung «Bridges and Boundaries» eröffnete, wurde anschaulich, dass die Beziehung zwischen den Juden Amerikas und den Afroamerikanern nie gut, aber einmal besser war. So sind es vor allem die Juden gewesen, die den Schwarzen halfen, ihre Bürgerrechte durchzusetzen. Die rund 350 Photos, Dokumente und Karikaturen offenbarten zudem Parallelen in der Geschichte rassistisch motivierter Anfeindungen, die in Pogromen bzw. Lynchjustiz kulminierten. Seit etwa dreissig Jahren sind die Diskrepanzen deutlicher: Die Juden fühlen sich, anders als die Afroamerikaner, im mainstream wohl. Der Journalist und Jazzmusiker James McBride, Jahrgang 1957, hat einen noch beeindruckenderen Ansatz gefunden, das wechselvolle Verhältnis von Juden und Schwarzen im 20. Jahrhundert darzustellen: 1996 erschien mit «The Color of Water» sein erstes Buch, ein in den USA sehr erfolgreicher Erinnerungsband, in dem abwechselnd er und (als Niederschrift von Tonbandaufnahmen) seine Mutter zu Wort kommen. Das Buch liegt nun auf deutsch vor. Man könnte «Die Farbe von Wasser» das beste Buch aus schwarzer Feder seit Jahren nennen – und hätte den Kern verfehlt. Denn James McBride ist weder Afroamerikaner noch Weisser – er ist ein Mischling. McBrides jüdische Mutter wurde 1921 in Polen geboren und kam als Kleinkind mit einem Strom osteuropäischer Flüchtlinge in den Süden Amerikas. Sein Vater dagegen war ein schwarzer Geistlicher. Aus den zwei Ehen Ruth McBrides – ihr erster Mann starb unerwartet früh, worauf sie wieder einen Schwarzen heiratete – gingen zwölf Kinder hervor. In den USA, wo heute 50 Millionen verheiratete Paare leben, bestehen trotz der vielbeschworenen Annäherung zwischen den Rassen nur 246 000 eheliche Verbindungen zwischen Schwarzen und Weissen. Welchen Belastungen Kinder gemischtrassiger Beziehungen sowie deren Eltern im vergangenen halben Jahrhundert ausgesetzt waren, vermittelt McBride mit von Seite zu Seite stärker werdendem Nachdruck. Der Lebensweg Ruth McBrides, die sich als junges Mädchen in einen Schwarzen verliebt und daraufhin von ihrer Familie verstossen wird, ist eine Odyssee des Leids. Vom Vater war sie missbraucht worden, als weisse Mutter dunkelhäutiger Kinder, die sich von «echten» Schwarzen nicht unterscheiden lassen und sich im ganzen assimilieren, hat sie mehr Spott zu ertragen als ihre Familie zusammengenommen. Dabei kämpft sie wie eine Löwin und fährt ihre Kinder, dem vollkommen rassistischen Süden ins liberalere New York entkommen, in die entlegensten Schulen der Stadt, um möglichst gute Lehrer zu finden. «Wir ernährten uns von Gedanken, Büchern, Musik und Kunst», schreibt der Autor, «denn das war es, was sie uns anstelle von Essen gab.» Ruth McBride arbeitet von nachmittags bis spät nachts als Schreibhilfe, wird Mitgründerin einer christlichen Kirche und macht mit 65 Jahren einen Universitätsabschluss, nachdem alle ihre Kinder in angesehene Berufe gefunden haben. Geschickt versteht es James McBride, die Untiefen des Klischees – aufopferndes Muttertier als Motor einer amerikanischen Erfolgsstory – zu umschiffen. Ruth McBride ist alles andere als perfekt: Sie hält wenig Ordnung, ist so störrisch wie entscheidungsschwach und meint auf die Frage ihrer Kinder, warum sie weiss sei, sie sei nur eine helle Schwarze. Erst spät gesteht sie, dass sie beinahe als Prostituierte gearbeitet hätte. Indem McBride die Geschichte seiner Mutter mit seinen eigenen Erinnerungen verschachtelt, hat man nie das Gefühl, dass nur Stationen einer Chronik abgehakt werden; vielmehr erhellen die 26 Abschnitte einander so unauffällig, dass es eine Freude ist. Die entsteht auch, weil McBride keineswegs schwarzweiss zeichnet. So sind die Episoden aus der vielköpfigen Kinderstube nicht geprägt vom Groll auf ein Land, in dem grosser Nachwuchs oft materielle Not bedeutet, sondern von schalkhafter Ironie. «Nur kompliziertere Sachverhalte», heisst es einmal, «verdienten es, die Zeit der Mutter in Anspruch zu nehmen, «etwa bei Fragen wie «In der Küche steht das Wasser einen halben Meter hoch. Was sollen wir jetzt machen?»» Neben praktischen

Antworten gibt Ruth McBride auch weise. Sie sagt etwa, dass Gott weder schwarz noch weiss sei, sondern die Farbe von Wasser habe – also keine. Kurzum, das von Monika Schmalz einfühlsam übersetzte Buch ist ein lehrreiches Lesevergnügen. Thomas Leuchtenmüller Pressestimmen
"Die Hommage an eine außergewöhnliche Frau." (Der Tagesspiegel)

Ein unheimlich fesselndes Buch voller Leben." (Hamburger Abendblatt)

Download and Read Online Die Farbe von Wasser James McBride #NBV862RPAJ4

Lesen Sie Die Farbe von Wasser von James McBride für online ebook Die Farbe von Wasser von James McBride Kostenlose PDF d0wnl0ad, Hörbücher, Bücher zu lesen, gute Bücher zu lesen, billige Bücher, gute Bücher, Online-Bücher, Bücher online, Buchbesprechungen epub, Bücher lesen online, Bücher online zu lesen, Online-Bibliothek, greatbooks zu lesen, PDF Beste Bücher zu lesen, Top-Bücher zu lesen Die Farbe von Wasser von James McBride Bücher online zu lesen. Online Die Farbe von Wasser von James McBride ebook PDF herunterladen Die Farbe von Wasser von James McBride Doc Die Farbe von Wasser von James McBride Mobipocket Die Farbe von Wasser von James McBride EPub